

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Neugestaltung und Belebung des Hugenottenplatzes

Beschluss-Nr.: VIII-1608/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 27.10.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0466

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Neugestaltung und Belebung des Hugenottenplatzes

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 18. Sitzung am 12.09.2018 angenommenen Empfehlung der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0466

„Die BVV Pankow ersucht das Bezirksamt, die für das Jahr 2018 vorgesehene Instandsetzung des „Kissenbrunnens“ auf dem Hugenottenplatz zum Anlass zu nehmen, gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern und Gewerbetreibenden eine Neugestaltung und Belebung des Hugenottenplatzes auf den Weg zu bringen.

Dazu sollen aus Sicht der BVV u. a. folgende bereits vorliegende Vorschläge in die Diskussion einbezogen werden:

- Begrünung der weiteren Fläche unter Berücksichtigung der Nutzung und der Pflege des Platzes;
- Errichtung eines allgemeinen Fahrradabstellplatzes mit entsprechender Servicestation;
- Einrichtung einer Station für Bike-Sharing;
- Schaffung eines generationsübergreifenden Treffpunkts, z. B. mit Bocchia-/Boule-Feldern und öffentlichen seniorenrechtlichen Fitnessgeräten;
- Bau und Betrieb eines Wasserspiels, das insbesondere Kindern im Sommer zur Abkühlung dient;

- Belebung des Wochenmarktes durch ein neues Konzept, Händler, Sortiment, besucherfreundliche Marktzeiten;
- Etablierung eines Flohmarkts, eines Weihnachtsmarkts sowie Durchführung von öffentlich zugänglichen Veranstaltungen, bspw. Übertragungen von Spielen der Fußball-WM;
- Bei einer umfassenden Neugestaltung des gesamten Platzes soll das Bezirksamt den Sockel des Kissenbrunnens neugestalten bzw. durch einen ansprechenderen Sockel ersetzen; hierzu kann auch ein Wettbewerb durchgeführt werden.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die Instandsetzung des Kissenbrunnens konnte im Juni 2019 abgeschlossen werden. Der Hausanschluss für Frischwasser wurde ebenfalls erneuert, die technische Freigabe wurde erteilt, so dass der Kissenbrunnen seit September 2019 wieder in Betrieb ist.

Zur gewünschten Belebung des Wochenmarktes und der Etablierung eines Floh- und Weihnachtsmarktes positionierte sich die Wirtschaftsförderung am 09.04.2019 mit folgendem Wortlaut:

„Der Betreiber des Wochenmarktes hat eine bezirkliche Paket-Ausschreibung im Januar 2019 für drei Jahre mit einer jährlichen Verlängerung gewonnen. Vor 8 Jahren hat der Markt begonnen mit etwa 10 Händlern. Jetzt sind wegen der fehlenden Resonanz und Nachfrage nur noch 3-4 Händler am Standort vertreten. Der Betreiber hatte versucht, auch regionale Produkte auf diesem Markt zu platzieren, was ihm ebenfalls wegen fehlender Resonanz nicht glückte.

Nach Einschätzung der Wirtschaftsförderung sind funktionierende Märkte extrem abhängig von der Größenordnung der Besucherströme und der Einkommensstruktur des regionalen Einzugsgebietes. Zudem bedürfen Märkte einer langen Einführungszeit und Tradition. Die Versuche einer Neukonzeptionierung seitens des Betreibers werden als sinnreich und testenswert erachtet, haben sich aber bisher nicht bewährt.

Für den Betreiber, der für Sonntage einen Flohmarkt plant, erweist sich die Wirtschaftlichkeit erst über mehrere Versuche.

Die Empfehlung der Wirtschaftsförderung ist hier, die von der BVV geforderten Maßnahmen abzuwarten, um dann mit einer Machbarkeitsstudie die Möglichkeit für eine Erneuerung bzw. Neukonzeptionierung des Wochenmarktes sowie die Etablierung von Floh- und Weihnachtsmarkt untersuchen zu lassen. Mit einer solchen Untersuchung würden Handlungsempfehlungen für einen funktionierenden und gut besuchten Markt erarbeitet werden und können dann als Auflage an die Betreiber weitergegeben werden.“

Zur Errichtung eines allgemeinen Fahrradabstellplatzes mit entsprechender Servicestation und für Bike-Sharing-Station:

Das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) wird im nächsten Jahr 10 Fahrradbügel auf dem Hugenottenplatz einbauen. Bike-Sharing mit festen Stationen bietet in Berlin nur die Firma nextbike an. Wir haben der nextbike GmbH den Hugenottenplatz als Standort vorgeschlagen. Eine Entscheidung des Anbieters liegt noch nicht vor.

Wir werden wieder berichten, sobald neue Erkenntnisse bzw. Lösungsmöglichkeiten vorliegen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste